07/2026 pdf

FFB

# Ausfüllhilfe Übertragungsauftrag für Investmentfondsanteile

**Tipp: Wenden Sie sich bei steuerlichen Fragen im Zweifel einfach an Ihren Steuerberater oder Ihren persönlichen Ansprechpartner.**

## ① Übertragungsauftrag

Bitte kreuzen Sie die von Ihnen gewünschte Übertragungsart an. Grundsätzlich können alle Fonds, die in Deutschland zum Vertrieb zugelassen sind, zur FFB übertragen werden, bis auf wenige Ausnahmen, wie Fonds nach US-Recht.

## ② Daten des Auftraggebers/Empfängers

Bitte füllen Sie alle Felder zu Ihrem aktuellen Depot, dem Empfängerdepot und zu allen personenbezogenen Daten aus. Auch die Steuer-Identifikationsnummer ist Pflichtangabe sowie die LEI bei juristischen Personen! Fehlt eine Angabe, kann der Auftrag nicht bearbeitet werden.

## ③ Art der Übertragung (Pflichtangabe!)

Bitte kreuzen Sie unbedingt die Art der Übertragung an.

### Unentgeltliche Übertragung ohne Gläubigerwechsel (Depotinhaber sind identisch)

Übertragung auf ein anderes Depot des Kunden (Einzeldepot auf Einzeldepot, bzw. Gemeinschaftsdepot auf Gemeinschaftsdepot). Es erfolgt kein Steuerabzug, die zuständige Finanzbehörde wird nicht informiert und die Übertragung der Steuertöpfe ist möglich – sofern alle bestehenden Depots übertragen werden.

### Unentgeltliche Übertragung mit Gläubigerwechsel (Schenkung/Übertragung bei Ehegatten)

Übertragung auf das Depot eines Dritten aufgrund einer Schenkung. Oder Übertragung vom Einzeldepot eines Ehegatten/Lebenspartner auf ein Gemeinschaftsdepot der Ehegatten/Lebenspartner (oder umgekehrt), bzw. Übertragung vom Einzeldepot eines Ehegatten/Lebenspartner auf das Einzeldepot des anderen Ehegatten/Lebenspartner. Es erfolgt kein Steuerabzug, die zuständige Finanzbehörde wird informiert und die Übertragung der Steuertöpfe ist nicht möglich.

### Unentgeltliche Übertragung aufgrund Erbschaft (Erbnachweis erforderlich!)

Übertragung auf das Depot eines Erben aufgrund einer Erbschaft. Es muss ein Erbschein oder ein gerichtlich eröffnetes Testament mit Eröffnungsprotokoll bei der FFB vorgelegt werden. Nicht möglich, wenn ein Nichterbe Mitdepotinhaber bei der Empfängerbank ist. Es erfolgt kein Steuerabzug, die Finanzbehörde wird nicht informiert und die Übertragung der Steuertöpfe ist nicht möglich.

### Entgeltliche Übertragung mit Gläubigerwechsel (Depot eines Dritten)

Übertragung auf das Depot eines Dritten (kein Ehegatte/Lebenspartner, keine Schenkung, kein Erbfall). Dies gilt als Veräußerung der Anteile und ist damit grundsätzlich steuerpflichtig. Die fällige Steuer wird von der abgebenden Bank angefordert. Wird diese nicht beglichen, ist die Bank verpflichtet, die Finanzbehörde zu informieren. Die Übertragung der Steuertöpfe ist nicht möglich.

## ④ Übertragung Steuertöpfe

Die Steuertöpfe können nur bei einer unentgeltlichen Übertragung ohne Gläubigerwechsel und gleichzeitiger Schließung aller bestehenden Depots bei der abgebenden Bank/Fondsgesellschaft übertragen werden. Wird ein Aktientopf zur FFB übertragen, wird dieser zum Jahresende bescheinigt. Die FFB verwahrt keine Aktienanteile.

## ⑤ Verhältnis zwischen Auftraggeber und Empfänger

Handelt es sich um eine Übertragung aufgrund von Schenkung oder Erbschaft, so ist das Verwandtschaftsverhältnis zwischen Übertragendem und Empfänger anzugeben.

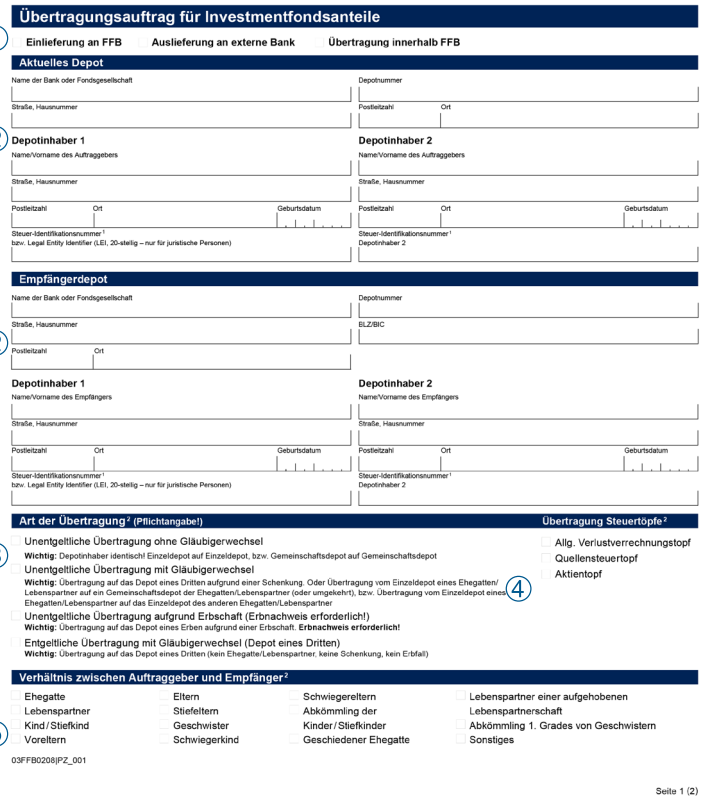
## ⑥ Zu übertragende Investmentfondsanteile

Bitte tragen Sie alle Fonds mit WKN oder ISIN und Namen sowie Anzahl der Anteile ein, die Sie übertragen wollen. Alternativ können Sie einen aktuellen Depotauszug beifügen. Ohne diese Angaben kann der Auftrag ggf. nicht bearbeitet werden.

Und nur so kann die FFB den Übertragungsprozess überwachen und ausbleibende Einlieferungen ggf. reklamieren.

## Beachten Sie die wichtigen Hinweise!

03FFB0308



Übertragungsauftrag für Investmentfondsanteile

① Einlieferung an FFB | Auslieferung an externe Bank | Übertragung innerhalb FFB

Aktuelles Depot

Name der Bank oder Fondsgesellschaft | Depotnummer

Straße, Hausnummer | Postleitzahl | Ort

② Depotinhaber 1 | Depotinhaber 2

Name/Vorname des Auftraggebers | Straße, Hausnummer | Postleitzahl | Ort | Geburtsdatum | Steuer-Identifikationsnummer[1] | bzw. Legal Entity Identifier (LEI, 20-stellig – nur für juristische Personen) | Depotinhaber 2

Empfängerdepot

Name der Bank oder Fondsgesellschaft | Depotnummer | Straße, Hausnummer | BLZ/BIC | Postleitzahl | Ort

② Depotinhaber 1 | Depotinhaber 2

Name/Vorname des Empfängers | Straße, Hausnummer | Postleitzahl | Ort | Geburtsdatum | Steuer-Identifikationsnummer[1] | bzw. Legal Entity Identifier (LEI, 20-stellig – nur für juristische Personen) | Depotinhaber 2

Art der Übertragung[2] (Pflichtangabe!) | Übertragung Steuertöpfe[2]

③ Unentgeltliche Übertragung ohne Gläubigerwechsel
Wichtig: Depotinhaber identisch! Einzeldepot auf Einzeldepot, bzw. Gemeinschaftsdepot auf Gemeinschaftsdepot

Unentgeltliche Übertragung mit Gläubigerwechsel
Wichtig: Übertragung auf das Depot eines Dritten aufgrund einer Schenkung. Oder Übertragung vom Einzeldepot eines Ehegatten/Lebenspartner auf ein Gemeinschaftsdepot der Ehegatten/Lebenspartner (oder umgekehrt), bzw. Übertragung vom Einzeldepot eines Ehegatten/Lebenspartner auf das Einzeldepot des anderen Ehegatten/Lebenspartner

④

Unentgeltliche Übertragung aufgrund Erbschaft (Erbnachweis erforderlich!)
Wichtig: Übertragung auf das Depot eines Erben aufgrund einer Erbschaft. Erbnachweis erforderlich!

Entgeltliche Übertragung mit Gläubigerwechsel (Depot eines Dritten)
Wichtig: Übertragung auf das Depot eines Dritten (kein Ehegatte/Lebenspartner, keine Schenkung, kein Erbfall)

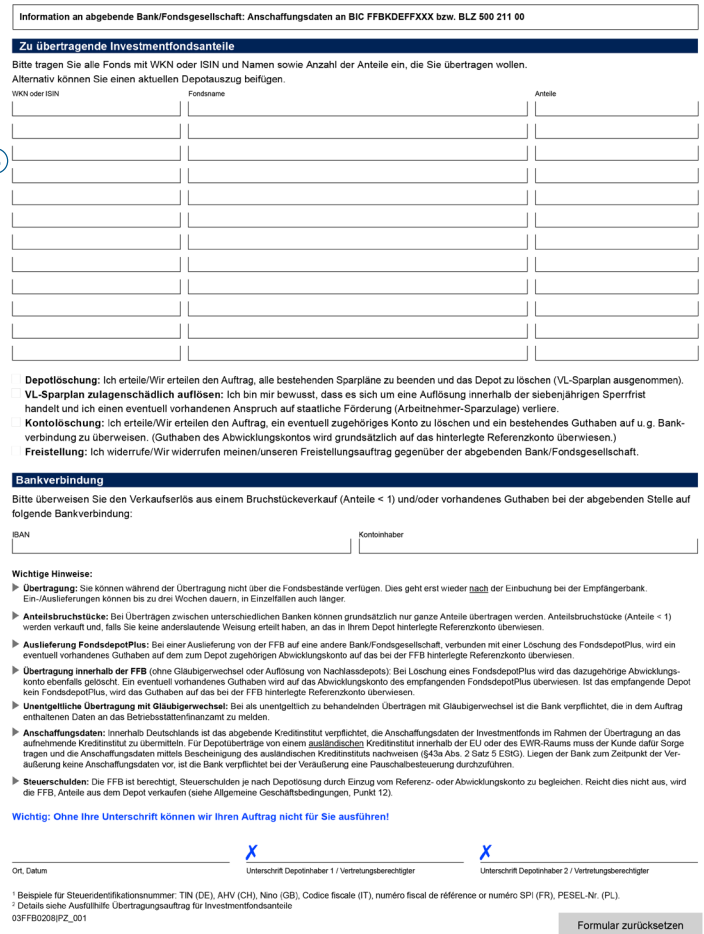
Allg. Verlustverrechnungstopf
Quellensteuertopf
Aktientopf

Verhältnis zwischen Auftraggeber und Empfänger[2]

⑤ Ehegatte | Lebenspartner | Kind / Stiefkind | Voreltern | Eltern | Stiefeltern | Geschwister | Schwiegerkind | Schwiegereltern | Abkömmling der | Kinder / Stiefkinder | Geschiedener Ehegatte | Lebenspartner einer aufgehobenen | Lebenspartnerschaft | Abkömmling 1. Grades von Geschwistern | Sonstiges

03FFB0208|PZ_001

Seite 1 (2)



Information an abgebende Bank/Fondsgesellschaft: Anschaffungsdaten an BIC FFBKDEFFXXX bzw. BLZ 500 211 00

Zu übertragende Investmentfondsanteile

Bitte tragen Sie alle Fonds mit WKN oder ISIN und Namen sowie Anzahl der Anteile ein, die Sie übertragen wollen.
Alternativ können Sie einen aktuellen Depotauszug beifügen.

⑥ WKN oder ISIN | Fondsname | Anteile

**Depotlöschung:** Ich erteile/Wir erteilen den Auftrag, alle bestehenden Sparpläne zu beenden und das Depot zu löschen (VL-Sparplan ausgenommen).
**VL-Sparplan zulagenschädlich auflösen:** Ich bin mir bewusst, dass es sich um eine Auflösung innerhalb der siebenjährigen Sperrfrist handelt und ich einen eventuell vorhandenen Anspruch auf staatliche Förderung (Arbeitnehmer-Sparzulage) verliere.
**Kontolöschung:** Ich erteile/Wir erteilen den Auftrag, ein eventuell zugehöriges Konto zu löschen und ein bestehendes Guthaben auf u. g. Bankverbindung zu überweisen. (Guthaben des Abwicklungskontos wird grundsätzlich auf das hinterlegte Referenzkonto überwiesen.)
**Freistellung:** Ich widerrufe/Wir widerrufen meinen/unseren Freistellungsauftrag gegenüber der abgebenden Bank/Fondsgesellschaft.

Bankverbindung

Bitte überweisen Sie den Verkaufserlös aus einem Bruchstückeverkauf (Anteile < 1) und/oder vorhandenes Guthaben bei der abgebenden Stelle auf folgende Bankverbindung:

IBAN | Kontoinhaber

**Wichtige Hinweise:**

- **Übertragung:** Sie können während der Übertragung nicht über die Fondsbestände verfügen. Dies geht erst wieder nach der Einbuchung bei der Empfängerbank. Ein-/Auslieferungen können bis zu drei Wochen dauern, in Einzelfällen auch länger.
- **Anteilsbruchstücke:** Bei Überträgen zwischen unterschiedlichen Banken können grundsätzlich nur ganze Anteile übertragen werden. Anteilsbruchstücke (Anteile < 1) werden verkauft und, falls Sie keine anderslautende Weisung erteilt haben, an das in Ihrem Depot hinterlegte Referenzkonto überwiesen.
- **Auslieferung FondsdepotPlus:** Bei einer Auslieferung von der FFB auf eine andere Bank/Fondsgesellschaft, verbunden mit einer Löschung des FondsdepotPlus, wird ein eventuell vorhandenes Guthaben auf dem zum Depot zugehörigen Abwicklungskonto auf das bei der FFB hinterlegte Referenzkonto überwiesen.
- **Übertragung innerhalb der FFB** (ohne Gläubigerwechsel oder Auflösung von Nachlassdepots): Bei Löschung eines FondsdepotPlus wird das dazugehörige Abwicklungskonto ebenfalls gelöscht. Ein eventuell vorhandenes Guthaben wird auf das Abwicklungskonto des empfangenden FondsdepotPlus überwiesen. Ist das empfangende Depot kein FondsdepotPlus, wird das Guthaben auf das bei der FFB hinterlegte Referenzkonto überwiesen.
- **Unentgeltliche Übertragung mit Gläubigerwechsel:** Bei als unentgeltlich zu behandelnden Überträgen mit Gläubigerwechsel ist die Bank verpflichtet, die in dem Auftrag enthaltenen Daten an das Betriebsstätten/finanzamt zu melden.
- **Anschaffungsdaten:** Innerhalb Deutschlands ist das abgebende Kreditinstitut verpflichtet, die Anschaffungsdaten der Investmentfonds im Rahmen der Übertragung an das aufnehmende Kreditinstitut zu übermitteln. Für Depotüberträge von einem ausländischen Kreditinstitut innerhalb der EU oder des EWR-Raums muss der Kunde dafür Sorge tragen und die Anschaffungsdaten mittels Bescheinigung des ausländischen Kreditinstituts nachweisen (§43a Abs. 2 Satz 5 EStG). Liegen der Bank zum Zeitpunkt der Veräußerung keine Anschaffungsdaten vor, ist die Bank verpflichtet bei der Veräußerung eine Pauschalbesteuerung durchzuführen.
- **Steuerschulden:** Die FFB ist berechtigt, Steuerschulden je nach Depotlösung durch Einzug vom Referenz- oder Abwicklungskonto zu begleichen. Reicht dies nicht aus, wird die FFB, Anteile aus dem Depot verkaufen (siehe Allgemeine Geschäftsbedingungen, Punkt 12).

**Wichtig: Ohne Ihre Unterschrift können wir Ihren Auftrag nicht für Sie ausführen!**

Ort, Datum | ✗ Unterschrift Depotinhaber 1 / Vertretungsberechtigter | ✗ Unterschrift Depotinhaber 2 / Vertretungsberechtigter

[1] Beispiele für Steueridentifikationsnummer: TIN (DE), AHV (CH), Nino (GB), Codice fiscale (IT), numéro fiscal de référence or numéro SPI (FR), PESEL-Nr. (PL).
[2] Details siehe Ausfüllhilfe Übertragungsauftrag für Investmentfondsanteile

03FFB0208|PZ_001

Formular zurücksetzen

Seite 2 (2)

07/2026 pdf

FFB

Depotnummer

(**Bitte unbedingt eintragen**)

**Im Original zurück an:**

FIL Fondsbank GmbH
Postfach 11 06 63
60041 Frankfurt am Main

# Übertragungsauftrag für Investmentfondsanteile

☐ **Einlieferung an FFB** ☐ **Auslieferung an externe Bank** ☐ **Übertragung innerhalb FFB**

## Aktuelles Depot

Name der Bank oder Fondsgesellschaft

Depotnummer

Straße, Hausnummer

Postleitzahl Ort

### Depotinhaber 1

Name/Vorname des Auftraggebers

Straße, Hausnummer

Postleitzahl Ort Geburtsdatum

Steuer-Identifikationsnummer[1]
bzw. Legal Entity Identifier (LEI, 20-stellig – nur für juristische Personen)

### Depotinhaber 2

Name/Vorname des Auftraggebers

Straße, Hausnummer

Postleitzahl Ort Geburtsdatum

Steuer-Identifikationsnummer[1]
Depotinhaber 2

## Empfängerdepot

Name der Bank oder Fondsgesellschaft

Depotnummer

Straße, Hausnummer

BLZ/BIC

Postleitzahl Ort

### Depotinhaber 1

Name/Vorname des Empfängers

Straße, Hausnummer

Postleitzahl Ort Geburtsdatum

Steuer-Identifikationsnummer[1]
bzw. Legal Entity Identifier (LEI, 20-stellig – nur für juristische Personen)

### Depotinhaber 2

Name/Vorname des Empfängers

Straße, Hausnummer

Postleitzahl Ort Geburtsdatum

Steuer-Identifikationsnummer[1]
Depotinhaber 2

## Art der Übertragung[2] (Pflichtangabe!)

☐ Unentgeltliche Übertragung ohne Gläubigerwechsel
**Wichtig:** Depotinhaber identisch! Einzeldepot auf Einzeldepot, bzw. Gemeinschaftsdepot auf Gemeinschaftsdepot

☐ Unentgeltliche Übertragung mit Gläubigerwechsel
**Wichtig:** Übertragung auf das Depot eines Dritten aufgrund einer Schenkung. Oder Übertragung vom Einzeldepot eines Ehegatten/Lebenspartner auf ein Gemeinschaftsdepot der Ehegatten/Lebenspartner (oder umgekehrt), bzw. Übertragung vom Einzeldepot eines Ehegatten/Lebenspartner auf das Einzeldepot des anderen Ehegatten/Lebenspartner

☐ Unentgeltliche Übertragung aufgrund Erbschaft (Erbnachweis erforderlich!)
**Wichtig:** Übertragung auf das Depot eines Erben aufgrund einer Erbschaft. **Erbnachweis erforderlich!**

☐ Entgeltliche Übertragung mit Gläubigerwechsel (Depot eines Dritten)
**Wichtig:** Übertragung auf das Depot eines Dritten (kein Ehegatte/Lebenspartner, keine Schenkung, kein Erbfall)

## Übertragung Steuertöpfe[2]

☐ Allg. Verlustverrechnungstopf
☐ Quellensteuertopf
☐ Aktientopf

## Verhältnis zwischen Auftraggeber und Empfänger[2]

☐ Ehegatte
☐ Lebenspartner
☐ Kind / Stiefkind
☐ Voreltern
☐ Eltern
☐ Stiefeltern
☐ Geschwister
☐ Schwiegerkind
☐ Schwiegereltern
☐ Abkömmling der Kinder / Stiefkinder
☐ Geschiedener Ehegatte
☐ Lebenspartner einer aufgehobenen Lebenspartnerschaft
☐ Abkömmling 1. Grades von Geschwistern
☐ Sonstiges

Depotnummer

(**Bitte unbedingt eintragen**)

**Information an abgebende Bank/Fondsgesellschaft: Anschaffungsdaten an BIC FFBKDEFFXXX bzw. BLZ 500 211 00**

## Zu übertragende Investmentfondsanteile

Bitte tragen Sie alle Fonds mit WKN oder ISIN und Namen sowie Anzahl der Anteile ein, die Sie übertragen wollen.
Alternativ können Sie einen aktuellen Depotauszug beifügen.

| WKN oder ISIN | Fondsname | Anteile |
|---|---|---|
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |

☐ **Depotlöschung:** Ich erteile/Wir erteilen den Auftrag, alle bestehenden Sparpläne zu beenden und das Depot zu löschen (VL-Sparplan ausgenommen).
☐ **VL-Sparplan zulagenschädlich auflösen:** Ich bin mir bewusst, dass es sich um eine Auflösung innerhalb der siebenjährigen Sperrfrist handelt und ich einen eventuell vorhandenen Anspruch auf staatliche Förderung (Arbeitnehmer-Sparzulage) verliere.
☐ **Kontolöschung:** Ich erteile/Wir erteilen den Auftrag, ein eventuell zugehöriges Konto zu löschen und ein bestehendes Guthaben auf u. g. Bankverbindung zu überweisen. (Guthaben des Abwicklungskontos wird grundsätzlich auf das hinterlegte Referenzkonto überwiesen.)
☐ **Freistellung:** Ich widerrufe/Wir widerrufen meinen/unseren Freistellungsauftrag gegenüber der abgebenden Bank/Fondsgesellschaft.

## Bankverbindung

Bitte überweisen Sie den Verkaufserlös aus einem Bruchstückeverkauf (Anteile < 1) und/oder vorhandenes Guthaben bei der abgebenden Stelle auf folgende Bankverbindung:

| IBAN | Kontoinhaber |
|---|---|
| | |

**Wichtige Hinweise:**

- **Übertragung:** Sie können während der Übertragung nicht über die Fondsbestände verfügen. Dies geht erst wieder nach der Einbuchung bei der Empfängerbank. Ein-/Auslieferungen können bis zu drei Wochen dauern, in Einzelfällen auch länger.
- **Anteilsbruchstücke:** Bei Überträgen zwischen unterschiedlichen Banken können grundsätzlich nur ganze Anteile übertragen werden. Anteilsbruchstücke (Anteile < 1) werden verkauft und, falls Sie keine anderslautende Weisung erteilt haben, an das in Ihrem Depot hinterlegte Referenzkonto überwiesen.
- **Auslieferung FondsdepotPlus:** Bei einer Auslieferung von der FFB auf eine andere Bank/Fondsgesellschaft, verbunden mit einer Löschung des FondsdepotPlus, wird ein eventuell vorhandenes Guthaben auf dem zum Depot zugehörigen Abwicklungskonto auf das bei der FFB hinterlegte Referenzkonto überwiesen.
- **Übertragung innerhalb der FFB** (ohne Gläubigerwechsel oder Auflösung von Nachlassdepots): Bei Löschung eines FondsdepotPlus wird das dazugehörige Abwicklungskonto ebenfalls gelöscht. Ein eventuell vorhandenes Guthaben wird auf das Abwicklungskonto des empfangenden FondsdepotPlus überwiesen. Ist das empfangende Depot kein FondsdepotPlus, wird das Guthaben auf das bei der FFB hinterlegte Referenzkonto überwiesen.
- **Unentgeltliche Übertragung mit Gläubigerwechsel:** Bei als unentgeltlich zu behandelnden Überträgen mit Gläubigerwechsel ist die Bank verpflichtet, die in dem Auftrag enthaltenen Daten an das Betriebsstättenfinanzamt zu melden.
- **Anschaffungsdaten:** Innerhalb Deutschlands ist das abgebende Kreditinstitut verpflichtet, die Anschaffungsdaten der Investmentfonds im Rahmen der Übertragung an das aufnehmende Kreditinstitut zu übermitteln. Für Depotüberträge von einem ausländischen Kreditinstitut innerhalb der EU oder des EWR-Raums muss der Kunde dafür Sorge tragen und die Anschaffungsdaten mittels Bescheinigung des ausländischen Kreditinstituts nachweisen (§43a Abs. 2 Satz 5 EStG). Liegen der Bank zum Zeitpunkt der Veräußerung keine Anschaffungsdaten vor, ist die Bank verpflichtet bei der Veräußerung eine Pauschalbesteuerung durchzuführen.
- **Steuerschulden:** Die FFB ist berechtigt, Steuerschulden je nach Depotlösung durch Einzug vom Referenz- oder Abwicklungskonto zu begleichen. Reicht dies nicht aus, wird die FFB, Anteile aus dem Depot verkaufen (siehe Allgemeine Geschäftsbedingungen, Punkt 12).

**Wichtig: Ohne Ihre Unterschrift können wir Ihren Auftrag nicht für Sie ausführen!**

| Ort, Datum | ✗ Unterschrift Depotinhaber 1 / Vertretungsberechtigter | ✗ Unterschrift Depotinhaber 2 / Vertretungsberechtigter |
|---|---|---|

[1] Beispiele für Steueridentifikationsnummer: TIN (DE), AHV (CH), Nino (GB), Codice fiscale (IT), numéro fiscal de référence or numéro SPI (FR), PESEL-Nr. (PL).
[2] Details siehe Ausfüllhilfe Übertragungsauftrag für Investmentfondsanteile



Formular zurücksetzen